

Nanterre (Frankreich), 12. Mai 2022

Faurecia installiert Solaranlagen an über 150 Standorten

- **Mit dem Kauf von Strom aus erneuerbaren Energien an den eigenen Standorten geht Faurecia einen weiteren Schritt auf dem Weg zur CO₂-Neutralität**
- **Etwa 100 Hektar Solarmodule auf Faurecias Standorten weltweit**

Faurecia, ein Unternehmen der FORVIA-Gruppe, gab heute die Unterzeichnung von Stromabnahmeverträgen mit ENGIE und EDP bekannt, um mehr als 150 Standorte in 22 Ländern mit Solaranlagen auszustatten.

Diese Partnerschaft ist ein wichtiger Meilenstein für Faurecia, um bis zum Jahr 2025 in seinen industriellen Aktivitäten (Scope 1 und 2) CO₂-neutral zu werden.

Patrick Koller, CEO von Faurecia, erklärte: „Die Erzeugung von erneuerbarer Energie an unseren Standorten ist ein entscheidender Schritt, um unser Ziel für 2025 – die CO₂-Neutralität bezüglich unserer internen Emissionen – zu erreichen.“

Durch die strategische Zusammenarbeit mit globalen und führenden Partnern können wir unsere Energie-Resilienz auf eine nachhaltige Weise verbessern. Außerdem spiegelt es unsere unternehmerische Verantwortung wider, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu haben und die Bedürfnisse künftiger Generationen zu erfüllen.“

Faurecia wird vor Ort erzeugten Solarstrom im Umfang von 7 Prozent seines weltweiten Strombedarfs kaufen. Diese Maßnahme unterstützt das Ziel, den industriellen Betrieb bis 2025 CO₂-neutral zu gestalten. Zusammen mit der angestrebten Einsparung von mindestens 20 Prozent der Energieintensität bis 2023 im Vergleich zu 2019 wird sie auch dazu beitragen, dass Faurecia weniger von den künftigen Energiepreisen abhängig ist – und zwar für einen Anteil von mehr als 27 Prozent seines bisherigen Bedarfs.

Der Vertrag mit EDP und ENGIE, der eine Laufzeit von 15 Jahren hat, steht im Einklang mit dem „use less and use better“-Grundsatz des Unternehmens.

ENGIE und EDP, die im Rahmen einer von Faurecias Partner KPMG unterstützten Ausschreibung ausgewählt wurden, werden bis Ende 2023 Solarmodule für eine kumulative Leistung von 100 MW bei Spitzenproduktion liefern und installieren, was etwa 100 Hektar Solarmodule auf Faurecias Standorten weltweit entspricht. Bis zu 30 Prozent dieser Gesamtkapazität werden bereits vor Ende 2022 installiert sein.

ENGIE und EDP werden jeweils verschiedene geografische Zonen in Faurecias weltweitem Wirkungsbereich abdecken. Brasilien, die Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Indien, Mexiko, Marokko, die Niederlande, Polen, Rumänien, die Slowakei, Südafrika und das Vereinigte Königreich fallen unter die Ägide von ENGIE. Portugal, Spanien, Italien, die Vereinigten Staaten, China, Südkorea, Japan und Thailand gehören zu EDP.

Catherine MacGregor, CEO von ENGIE, sagte: „Dieses Solarenergieprogramm ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Partnerschaft zwischen ENGIE und Faurecia und trägt entscheidend dazu bei, die ehrgeizigen Ziele des Unternehmens in Bezug auf die Kohlenstoffneutralität zu erreichen. Es zielt nicht nur auf die Senkung des Verbrauchs, sondern auch auf die Dekarbonisierung der Stromversorgung an allen Standorten des Unternehmens weltweit ab und zeigt die Schlüsselrolle, die ENGIE bei der Umsetzung der Energiewendeziele seiner Kunden spielt.“

Miguel Stilwell d'Andrade, CEO der EDP-Gruppe, sagte: „Diese Partnerschaft zeigt, dass EDP in der Lage ist, auf multinationale Kunden zu reagieren, die in verschiedenen Ländern dezentrale Solarenergie in Auftrag geben und die Energiewende auf globaler Ebene unterstützen wollen. Durch die Erweiterung unseres wachsenden Portfolios um 100 MWp dezentraler Solarkapazitäten ist EDP einen Schritt näher an einem 10-fachen Wachstum bis 2025 im Vergleich zu 2020.“

Pressekontakt

Christophe MALBRANQUE
Media Relations Director
christophe.malbranque@forvia.com

Youssara ID CHRIFE
Media relations specialist
Tel: +33 (0)6 15 58 40 62
youssara.idchrife@forvia.com

Analysts/Investors

Marc MAILLET
Head of Investor Relations
Tel: +33 (0)1 72 36 75 70
marc.maillet@forvia.com

Matthieu FERNANDEZ
Deputy Head of Investor Relations
Tel: +33 (0)6 22 02 01 54
matthieu.fernandez@forvia.com

Über FORVIA Faurecia

Faurecia, ein Unternehmen der FORVIA-Gruppe, ist ein globaler Technologieführer in der Automobilindustrie. Mit 257 Standorten, einschließlich 39 F&E-Zentren, und 111.000 Mitarbeitern in 33 Ländern ist Faurecia in seinen vier Geschäftsbereichen Seating, Interiors, Clarion Electronics und Clean Mobility tätig. 2021 erzielte der Konzern einen Gesamtumsatz von 15,6 Mrd. Euro. Er ist an der Euronext Paris notiert und Teil des CAC Next 20 Index. Weitere Informationen unter www.faurecia.de

Über FORVIA

FORVIA, der weltweit siebtgrößte Automobilzulieferer, vereint die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA. Mit über 300 Standorten und 77 F&E-Zentren sowie 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter mehr als 35.000 Ingenieurinnen und Ingenieure – in über 40 Ländern bietet der Konzern einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. Mit insgesamt sechs Geschäftsbereichen und 24 Produktlinien will FORVIA der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit werden. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, den Wandel in der Automobilbranche maßgebend voranzutreiben und zu gestalten. www.forvia.com

Über ENGIE

Unsere Gruppe ist eine weltweite Referenz im Bereich kohlenstoffarmer Energie und Dienstleistungen. Gemeinsam mit unseren 170.000 Mitarbeiter:innen, unseren Kund:innen, Partner:innen und

Stakeholder:innen setzen wir uns dafür ein, den Übergang zu einer CO2-neutralen Welt zu beschleunigen, indem wir den Energieverbrauch reduzieren und umweltfreundlichere Lösungen anbieten. Inspiriert von unserem Unternehmens-Zweck („raison d'être“) bringen wir wirtschaftliche Leistung mit einer positiven Auswirkung auf die Menschen und den Planeten in Einklang, indem wir auf unseren Hauptgeschäftsfeldern (Gas, erneuerbare Energien, Dienstleistungen) aufbauen, um unseren Kund:innen wettbewerbsfähige Lösungen anzubieten.

Der Umsatz im Jahr 2021 betrug 57,9 Milliarden Euro. Die Gruppe ist an den Börsen von Paris und Brüssel (ENGI) notiert und in den wichtigsten Finanzindizes (CAC 40, Euronext 100, FTSE Eurotop 100, MSCI Europe) und Nicht-Finanzindizes (DJSI World, DJSI Europe und Euronext Vigeo Eiris - World 120, Eurozone 120, Europe 120, France 20, CAC 40 Governance) vertreten. www.engie.com
<http://www.engie.com/>

Über die EDP-Gruppe

EDP ist ein multinationales, vertikal integriertes Versorgungsunternehmen. In seiner über 40-jährigen Geschichte hat EDP eine bedeutende Präsenz in der weltweiten Energieszene aufgebaut und ist in 28 Märkten auf 3 Kontinenten vertreten. Mit mehr als 12.000 Mitarbeitern ist das Unternehmen in der gesamten Strom-Wertschöpfungskette und in der Gasvermarktung präsent. EDP ist der viertgrößte Windenergieproduzent der Welt, und 75 % seiner Energie wird aus erneuerbaren Ressourcen gewonnen. EDP erweitert seine Präsenz im Bereich der erneuerbaren Energien durch die Installation und Wartung von dezentralen Solarenergieprojekten in den Anlagen seiner Kunden. www.edp.com